

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 17. Juni 2013
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:05 Uhr bis 20:55 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Kai Ellen
GV Jan Gerstandt
GV Florian Joost
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV Hans Solterbeck
GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: Herr Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Presse: Herr Schneider (KN) ab 20:35 Uhr; Zuhörer/innen: 9

Es fehlten entschuldigt: GV Gerald Pries

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 07.06.2013 zu Montag, 17. Juni 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern
2. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung
 - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Erklärung der Fraktionen
 - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - b) Mitglieder der Fraktion
 - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
5. Wahl des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des /der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
6. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
7. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
8. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
9. Wahl des Geschäftsausschusses
 - a) Wahl der Ausschussmitglieder
 - b) Wahl des Vorsitzenden des Geschäftsausschusses
 - c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Geschäftsausschusses
 - d) Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Geschäftsausschusses
10. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
11. Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO
12. Niederschrift vom 21. Mai 2013
13. Einwohnerfragestunde
14. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern**

Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden verabschiedet:

Frau Dr. Barbara Semleit und in Abwesenheit Frau Andrea Rolschewski, Herr Henning Banck und Herr Frank Schnathmeier, die sich entschuldigt haben. Sie erhalten eine Urkunde sowie als Dank die „Topographie Schleswig-Holstein“.

TOP 2**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung**

Herr Bürgermeister Schnathmeier erklärt die Sitzung für eröffnet.

Er stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schnathmeier stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 3**Erklärung der Fraktionen**

*Siehe hierzu die **anliegenden** Erklärungen der Fraktionen.*

a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in**CDU-Fraktion:**

Vorsitzender: Björn Rüter

Stellv. Vorsitzender: Jan Gerstandt

AWK-Fraktion:

Vorsitzender: Günter Schnathmeier

Stellv. Vorsitzender: Matthias Saggau

b) Mitglieder der Fraktion**CDU-Fraktion:**

Björn Rüter

Jan Gerstandt

Frank Tietgen

Matthias Timm (bürgerliches Mitglied)

AWK-Fraktion:

Günter Schnathmeier

Matthias Saggau

Kai Ellen

Florian Joost

Hans Solterbeck

Gerald Pries

Karen Dibbern (bürgerliches Mitglied)

Dirk Laukmichel (bürgerliches Mitglied)

Andrea Rolschewski (Stellvertreterin)

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen**CDU-Fraktion:**

Die bürgerlichen Mitglieder haben gem. § 32 a Abs. 2 GO Stimmrecht in der Fraktion.

AWK-Fraktion:

Die bürgerlichen Mitglieder haben gem. § 32 a Abs. 2 GO Stimmrecht in der Fraktion.

TOP 4**Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Schnathmeier stellt gem. § 33 Abs. 1 GO fest, dass er selbst das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Da er jedoch für die Wahl zum ehrenamtlichen Bürgermeister kandidiert, wird festgestellt, dass Herr Matthias Saggau das zweitälteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Herr Saggau wurde am 08.07.1953 geboren.

Herr Saggau ist bereit, die Versammlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Nunmehr wird Herrn Saggau die Leitung der Wahl übertragen.

TOP 5**Wahl des/der Bürgermeisters(in)****a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird vorgeschlagen:

Herr Günter Schnathmeier

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

8 Ja-Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr **Günter Schnathmeier** ist damit im ersten Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

b) Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Günter Schnathmeier erhält vom zweitältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Matthias Saggau, die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten als Bürgermeister der Gemeinde Kalübbe. Anschließend wird er von Herrn Saggau als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

Herr Günter Schnathmeier übernimmt den Vorsitz.

TOP 6**Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreter, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Er führt die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters****a) Wahl des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Matthias Saggau

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

8 Ja-Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr **Matthias Saggau** ist damit im ersten Wahlgang zum **1. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

b) Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Matthias Saggau wird vom Bürgermeister zum 1. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

c) Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird vorgeschlagen:

Herr Jan Gerstandt

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag

8 Ja-Stimmen.

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr **Jan Gerstandt** ist damit im ersten Wahlgang zum **2. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Jan Gerstandt wird vom Bürgermeister zum 2. stellv. Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid und wird in sein Amt eingeführt.

TOP 8**Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 39 GKWG nach der Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Gemeindewahl zu beschließen.

Die Besetzung des Ausschusses ist gesetzlich nicht geregelt. Es wird vorgeschlagen, den Ausschuss mit drei Mitgliedern zu besetzen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Vorgeschlagen werden:

1. **Herr Kai Ellen** (AWK)
2. **Herr Björn Rüter** (CDU)
3. **Herr Frank Tietgen** (CDU)

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.
Es wird durch Handzeichen gewählt.

Stimmenverhältnis:

Im Blockverfahren:

8 Ja-Stimmen

Damit ist der Ausschuss wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 9

Wahl des Geschäftsausschusses

Über die Punkte a – d soll en bloc abgestimmt werden. Hiergegen werden keine Einwände vorgebracht.

a) Wahl der Ausschussmitglieder

Für den Geschäftsausschuss werden vorgeschlagen:

CDU

Herr Björn Rüter

Herr Frank Tietgen

Herr Matthias Timm (*bürgerliches Mitglied*)

AWK

Herr Matthias Saggau

Herr Florian Joost

Herr Hans Solterbeck

Herr Gerald Pries

Frau Karen Dibbern (*bürgerliches Mitglied*)

Herr Dirk Laukmichel (*bürgerliches Mitglied*)

b) Wahl des Vorsitzenden des Geschäftsausschusses

Als **Vorsitzender** des Geschäftsausschusses wird vorgeschlagen:

Herr Björn Rüter

c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Geschäftsausschusses

Als **stellvertretender Vorsitzender** des Geschäftsausschusses wird vorgeschlagen:

Herr Matthias Saggau

d) Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Geschäftsausschusses

Als Stellvertreter werden vorgeschlagen:

CDU

Jan Gerstandt

Dirk Schlösser (*bürgerliches Fraktionsmitglied*)

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

AWK**Kai Ellen****Andrea Rolschewski** (*bürgerliches Fraktionmitglied*)

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.
Es wird durch Handzeichen gewählt.

Stimmenverhältnis:

Im Blockverfahren:

8 Ja-Stimmen

Damit sind die Ausschussmitglieder, Vorsitzenden und Stellvertreter wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 10**Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss****Fraktion: AWK**Es wird vorgeschlagen: **Herr Matthias Saggau**Stimmenverhältnis:**8 Ja-Stimmen**

Herr Matthias Saggau ist somit im ersten Wahlgang zum Stellvertreter für den Bürgermeister im Amtsausschuss gewählt.

TOP 11**Wahl eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO**

Es erfolgt eine Abstimmung en bloc. Es werden keine Einwände vorgebracht.

Es werden vorgeschlagen:**Herr Günter Schnathmeier** als Mitglied**Herr Matthias Saggau** als stellvertretendes MitgliedStimmenverhältnis:**8 Ja-Stimmen**

Damit sind Herr **Günter Schnathmeier** als **Mitglied** und **Herr Matthias Saggau** als **stellvertretendes Mitglied** für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO gewählt.

Bildung eines Arbeitskreises

Weiterhin wurde ein „Arbeitskreis Neubau Dorfgemeinschaftshaus“ gebildet, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Günter Schnathmeier**Matthias Saggau****Björn Rüter****Jan Gerstandt****Florian Joost** (*Vertreter*)Stimmenverhältnis:**8 Ja-Stimmen**

Somit ist der Arbeitskreis mit den Mitgliedern und Vertretern laut Vorschlag gebildet.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Seniorenbetreuung

Die Seniorenbetreuung wird von folgenden Personen übernommen:

Annette Schröder

Günter Theden

Bettina Schnathmeier

Renate Klös

Es erfolgt keine Abstimmung. Den Betreuern wird für die gute Arbeit und den Einsatz gedankt.

Bürgermeister Schnathmeier erläutert, dass für den Schul- und Feuerlöschverband, den Gewässerunterhaltungsverband und die Verbandsversammlung des ZVO kraft Amtes der Bürgermeister als Mitglied und der stellvertretende Bürgermeister als Vertreter fungieren. Eine Wahl erfolgt entsprechend nicht.

TOP 12**Niederschrift vom 21. Mai 2013**

Es werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als genehmigt.

TOP 13**Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

TOP 14**Anfragen**GV Saggau

- Mit dem Insolvenzverwalter wurde wegen des Unimogs bei Pieper gesprochen.
Die Angelegenheit soll geklärt werden.
- Die Linden „Am Pool“ wuchern.
BGM Schnathmeier erklärt, dass der Rückschnitt bereits veranlasst wurde.
- Wie werden Anträge für die Tagesordnung gestellt?
GV Rüter erläutert, dass Anträge jederzeit gegenüber dem Bürgermeister vorgebracht werden können. Dieser entscheidet dann, ob die Punkte behandelt werden.

GV Solterbeck

- Ist es möglich, einmal jährlich einen Flyer mit einer Auflistung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde zu veröffentlichen?
BGM Schnathmeier wird dieses in einer der nächsten Sitzungen beraten lassen.

BGM Schnathmeier

- Der **anliegende** Vermerk zur Finanzierung Neubau Gemeindehaus / Kindergarten Kalübbe wird angesprochen. Die Angelegenheit wird auf dem Geschäftsausschuss am 01.07.2013 besprochen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

VORSITZENDER

Günter Schnathmeier

PROTOKOLLFÜHRERIN

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 3: Erklärungen der Fraktionen

zu TOP 14: Vermerk zur Finanzierung Neubau Gemeindehaus / Kindergarten Kalübbe